

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Restaurant „Das Weinhaus Becker“, Kerstin Böhm, Breite Straße 5, 63762 Großostheim

§ 1 Geltungsbereich

*(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) finden Anwendung auf sämtliche Verträge, Reservierungen, Bestellungen, Catering-Aufträge sowie sonstige Leistungen, die zwischen dem Restaurant Weinhaus Becker, Breite Straße 5, 63762 Großostheim (nachfolgend „Das Restaurant Weinhaus Becker“ genannt) und Kund*innen/Gästen (nachfolgend „Vertragspartner*innen“) abgeschlossen werden.*

*(2) Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen der Vertragspartner*innen werden nur dann anerkannt, wenn Das Restaurant Weinhaus Becker ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat (§§ 305 ff. BGB).*

§ 2 Vertragsabschluss, Reservierung und exklusive Raumbuchung

(1) Ein Vertrag kommt mit der Annahme der Reservierung, Bestellung oder des Angebots durch Das Restaurant Weinhaus Becker zustande (§§ 145 ff. BGB).

(2) Reservierungen, insbesondere für Catering und Gruppen, haben unter Angabe von Datum, Uhrzeit, Personenanzahl und etwaigen Sonderwünschen zu erfolgen. Exklusive Raumbuchungen (Winzerstübchen, Janker Hütte, Restaurant, gesamtes Restaurant) sind nur nach ausdrücklicher, schriftlicher Bestätigung durch Das Restaurant Weinhaus Becker verbindlich.

(3) Für die exklusive Nutzung der genannten Räumlichkeiten ist ein Mindestumsatz pro Platz in Höhe von 50,00 € vereinbart. Wird der Mindestumsatz nicht erreicht, wird die Differenz zum Mindestumsatz als Raummiete in Rechnung gestellt (§§ 535, 612 BGB). Der Mindestumsatz beträgt für das Winzerstübchen 1.200,00 € (24 Plätze), die Jankerhütte 2.000,00 € (40 Plätze), den großen Gastraum 2.250,00 € (45 Plätze) und das gesamte Restaurant 3.250,00 € (65 Plätze).

§ 3 Leistungsumfang und Preise

(1) Die vertraglich geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der individuellen Vereinbarung im Vertrag und werden zu den jeweils gültigen Preisen erbracht. Änderungen der gesetzlichen Mehrwertsteuer, behördliche Abgaben oder vergleichbare Belastungen berechtigen Das Restaurant Weinhaus Becker zur Preisanpassung (§ 315 BGB).

(2) Für Cateringleistungen, die die Bereitstellung von Geschirr, Besteck und Servicepersonal umfassen, wird gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 15 UStG der reguläre Umsatzsteuersatz von 19 % berechnet; bei reiner Speisenabholung ohne Service gilt der ermäßigte Steuersatz von 7 %.

§ 4 Zahlungsbedingungen

(1) Rechnungen sind sofort und ohne Abzug mit Erhalt fällig (§ 271 BGB), spätestens jedoch bei Verlassen des Lokals/Ende der Veranstaltung.

(2) Das Restaurant Weinhaus Becker ist berechtigt, angemessene Vorauszahlungen oder eine Sicherheitsleistung zu fordern (§ 320 BGB).

§ 5 Teilnehmeranzahl, Änderungsrecht und Kalkulation

(1) Die verbindliche Teilnehmeranzahl ist Das Restaurant Weinhaus Becker spätestens fünf Werktage vor Veranstaltungsbeginn schriftlich mitzuteilen (§ 126 BGB). Diese Zahl ist verbindlich und wird der Abrechnung zugrunde gelegt. Wird eine geringere Teilnehmerzahl mitgeteilt oder erscheinen weniger Personen, bleibt die ursprünglich angemeldete Personenzahl abrechnungsrelevant.

(2) Bei erheblicher Reduzierung der Teilnehmerzahl ist Das Restaurant Weinhaus Becker berechtigt, eine neue Kalkulation vorzunehmen und geänderte Konditionen anzubieten (§ 315 BGB).

(3) Bei Erhöhung der Teilnehmerzahl erfolgt die Berechnung nach tatsächlicher Teilnahme, sofern die Kapazitäten dies zulassen.

§ 6 Zugänglichkeit und Pflichten des Veranstalters

*(1) Die Vertragspartner*innen haben sicherzustellen, dass die Location zu den vereinbarten Zeiten ordnungsgemäß zugänglich, offen und in betriebsbereitem Zustand ist. Die Bereitstellung von Strom, Licht, Überdachung und geeignetem Platz für das Buffet obliegt dem Veranstalter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.*

(2) Verzögerungen infolge nicht gewährleisteter Zugänglichkeit oder mangelhafter Infrastruktur sowie alle durch höhere Gewalt, Verkehrsunfälle, Sperrungen oder vergleichbare äußere Umstände verursachte Verspätungen oder Einschränkungen gehen nicht zulasten von Das Restaurant Weinhaus Becker (§ 275 Abs. 1, § 326 BGB).

§ 7 Stornierung, Schriftformerfordernis, Stornogebühren und „No Show“

(1) Eine Stornierung von Reservierungen ist ausschließlich in Schriftform wirksam (§ 126 BGB).

(2) Bei Rücktritt vom Vertrag ist Das Restaurant Weinhaus Becker berechtigt, angemessene Stornogebühren nach Maßgabe des § 649 BGB und § 615 BGB zu verlangen. Die Höhe richtet sich nach dem Zeitpunkt der Stornierung:

- bis 14 Kalendertage vor Veranstaltung: kostenfrei*
- bis 7 Kalendertage vor Veranstaltung: 25 % des vereinbarten Gesamtpreises (§ 288 BGB)*
- weniger als 7 Kalendertage vor Veranstaltung: 50 % des Gesamtpreises*
- am Tag der Veranstaltung oder bei „No Show“: 100 % des Gesamtpreises*

*(3) Bei Ausbleiben der Vertragspartner*innen („No Show“) oder bei verminderter Teilnehmerzahl steht Das Restaurant Weinhaus Becker eine Ausfallgebühr bis zu 100 % des*

entgangenen Umsatzes zu. Beiden Parteien bleibt der Nachweis eines geringeren oder höheren Schadens vorbehalten (§ 254 BGB).

§ 8 Bereitstellung und Haftung für Mietgegenstände

(1) Für vom Restaurant zur Verfügung gestellte Mietgegenstände (Teller, Gläser, Besteck, sonstige Gegenstände) haften die Vertragspartner*innen ab Übernahme bis zur Rückgabe auf den Wiederbeschaffungswert bei Verlust, Bruch oder Beschädigung (§§ 823, 280, 604 BGB).

§ 9 Haftungsausschluss für mitgebrachte Lebensmittel

(1) Sofern Vertragspartner*innen eigene Lebensmittel/Getränke mitbringen oder durch Dritte bereitstellen lassen, übernimmt Das Restaurant Weinhaus Becker keinerlei Haftung für daraus resultierende Risiken, insbesondere gesundheitliche Beeinträchtigungen, Schäden oder Folgeschäden (§ 276 BGB). Die Verantwortung für Qualität, Lagerung und Verkehrssicherheit liegt ausschließlich beim Veranstalter.

§ 10 Gutscheine

(1) Gutscheine sind ausschließlich bei Das Restaurant Weinhaus Becker einlösbar und sind nicht bar auszahlbar (§ 807 BGB). Die Einlösung erfolgt nach den gesetzlichen Verjährungsfristen (§§ 195, 199 BGB).

§ 11 Haftung

(1) Das Restaurant Weinhaus Becker haftet nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden (§§ 276, 280 BGB). Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet Das Restaurant Weinhaus Becker ausschließlich bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur bis zur Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens. Für Garderobe und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen, sofern diese nicht ausdrücklich zur Aufbewahrung übergeben wurden (§§ 701 ff. BGB).

§ 12 Hausrecht

(1) Das Restaurant Weinhaus Becker übt das Hausrecht nach § 903 BGB aus. Bei Störungen des Betriebs, Belästigungen anderer Gäste oder Zuwiderhandlungen gegen die Hausordnung kann der Zutritt oder Aufenthalt verweigert werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Beträge besteht in diesen Fällen nicht.

§ 13 Datenschutz

(1) Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO und dem BDSG. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht ohne ausdrückliche Einwilligung (§ 6 BDSG, Art. 6 DSGVO).

§ 14 Salvatorische Klausel, Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt (§ 306 BGB).

(2) Es findet ausschließlich des Rechts der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

(3) Gerichtsstand für sämtliche sich aus dem Vertragsverhältnis ergebende Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Aschaffenburg (§ 38 ZPO).

Stand: 23. Januar 2026